



SUITE Nr. 3 – 17 Menuet



Formschema

A (8 Takte) | A (8 Takte) | B (12 Takte) | B (12 Takte)

Vorbereitung

5 Reifen oder längere Seile; für jedes Kind ein Instrument aus dem Orff-Instrumentarium (auf 4 Instrumentengruppen zu verteilen); ein Taktstock

Aktionen zur Musik

Zur Einstimmung

1. Hören

Die Kinder versuchen, den 3/4-Takt nachzuempfinden, indem sie zu A1 und B1 patschen (laut-leise-leise) und zu A2 und B2 klatschen (laut-leise-leise)

Ältere Kinder können auch eine Begleitung aus verschiedenen Klanggesten (z.B. „klatsch-patsch-patsch“) probieren. Jüngere Kinder versuchen nur möglichst stabil im Metrum mitzuspielen und die 4 Teile zu erkennen.



2. Hören

Die Kinder teilen sich in vier Gruppen. Zu jedem Teil (A1, A2, B1, B2) steht je eine Gruppe auf und setzt sich am Ende wieder. Eventuell gibt ein Dirigent das Zeichen zum Aufstehen.

3. Hören

Zunächst spielt jedes Kind auf den eigenen Oberschenkeln zur Musik mit: Verschiedene Anschlagsarten werden ausprobiert (Fäuste, flache Hand, Fingerspitzen, Handkanten) und auf unterschiedliche Musikpassagen aufgeteilt. Dann spielen die Kinder auf dem Rücken des Partners zur Musik (Rückentrommel). Beim nächsten Durchgang wird gewechselt.



Tipp

Bei der Rückentrommel übt das aktive Kind die rhythmische Begleitung, Muskelkraftdosierung, Bewegungskoordination und Verbesserung der Feinmotorik. Beim passiven Kind werden Hör- und Spürsinn parallel angesprochen. Die Rückenmassage löst Verspannungen und bringt neue Energie und Aufmerksamkeit.